

AUSZEIT

...MIT MUSIK
IM OHR

TEXT: KANTORIN DENISE SEIDEL,
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER



Kantorin
Denise Seidel

Auszeit, liebe Gemeinde... haben wir die nicht auch, wenn wir Musik machen oder hören?! Vielleicht können wir Sie und Euch zu der ein oder anderen Auszeit einladen und ermutigen.

Alle, die gerne selber aktiv werden wollen, finden vielleicht bei einem unserer vielfältigen Angebote, das passende. Unter der Rubrik „und sonst“ und bei regelmäßigen Terminen gibt es weitere Informationen. Ob mit oder ohne Instrument, ganz egal... probieren Sie und probiert Ihr es doch einfach mal aus, eine musikalische Auszeit.

Zu einer besonderen Auszeit laden wir diesmal am 10. Juni um 18:00 Uhr in die Martin Luther King-Kirche in Hürth-Mitte ein. Das Orchester des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums Köln nimmt uns an dem Tag mit auf die Reise „Von der Suite zur Sinfonie“. Unter der Leitung von Guido Brink werden junge Musikerinnen und Musiker u.a. Stücke von G. F. Händel und J. Haydn spielen. Hören werden wir festliche Musik, die im 18. Jahrhundert am königlichen Hofe musiziert wurde und zum Tanz einlud, außerdem Töne, die nach neuen Ausdrucksformen suchen und Komponisten, die ihren Humor in Musik verpacken.

Neugierig geworden? Dann würden wir uns sehr freuen, Euch und Sie bei uns begrüßen zu dürfen.



Foto: ©peterschreiber.media-stock.adobe.com

KITA-ABSCHLUSSGOTTESDIENSTE

EINEN NEUEN WEG GEHEN

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist für jedes Kind eine neue spannende Erfahrung. Das Gewohnte und Alte verlassen - die Sommerferien als Auszeit - und dann beginnt er: "Der Ernst des Lebens".

Genau zum Abschluss der Kita-Jahre feiern wir mit den Kindern Gottesdienste. Wir geben ihnen Geschichten und Erfahrungen aus der Bibel mit, bei denen Menschen etwas Neues wagen mussten und so können die Kinder diese Zuversicht, dass Gott mitgeht mitnehmen. "Mutig wie Miriam" wird es in diesem Jahr in den Gottesdiensten heißen. Miriam erzählt ihre Geschichte von einer Reise und davon, dass sie auch Bedenken und Ängste hatte. Ganz wunderbar ist es, wenn wir die Kinder mit ihren bunten und kunstvoll gemachten Schultüten dann in der Schule wiedersehen und sie uns zurufen: "Ich kenne Dich von der Kirche, du warst in meinem Kindergarten!"

MUSIKALISCHES SPEEDDATING

MUSIKGRUPPEN IN HÜRTH TREFFEN SICH

Am 18.6.22. findet im Bürgerhaus ein „Musikalisches Speeddating“ statt. Initiiert von Michael Schumacher, dem Leiter der städtischen Musikschule. Es werden im Foyer Infostände von jeder musikalischen Gruppierung (Chöre, Tamborcorps, Bläsergruppen) aufgestellt, diese von den einzelnen Gruppierungen gestaltet und besetzt, um die Gruppen kennen zu lernen. Zusätzlich soll es auf der Bühne kurze Auftritte der einzelnen Gruppierungen geben.

Auch wir und die katholische Kirche beteiligen uns an dieser Veranstaltung und stellen unsere musikalischen Gruppen vor. Es gibt bei uns:

- Kantorei/Kirchenchöre • Junge Chöre, mit und ohne Band • Jugendchöre • Kinderchöre • Bläsergruppen • Combos • Blockflötengruppen

An diesem Tag haben wir die Chance, unsere Gruppen breiter bekannt zu machen, eventuell neue Mitglieder zu bekommen und ein positives Bild unserer Kirche in Hürth aufzuzeigen! Kommen Sie vorbei!

WIE EIN FEST NACH LANGER TRAUER

LIED AUS DEM KONFIRMANDENUNTERRICHT - KU3

Auf der Wiese an der Kirche sitzen die Mädchen aus der "Singing Girls" Gruppe jeden Donnerstag und singen gemeinsam Songs aus den Charts, Lieder, die die 15-17 Jährigen Mädchen bewegen und beschäftigen. Und dann werde ich mit einem Songwunsch überrascht:

"Können wir nicht dieses Lied über Versöhnung singen aus dem KU3 Heft?" - "Oh, ja!" stimmen alle fröhlich mit ein.

Eine kurze Reise in die Kindertage, quasi eine Auszeit von der Pubertät, auch mir tut es gut ein "Kinderlied" zu singen. Also singen Sie doch einfach mal mit! - Gönnen Sie sich auch eine Auszeit - Alleine oder am besten in einem unserer Chöre, bei den Singing Girls oder im Gottesdienst!

*Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht
ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht
Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß
wie ein Blatt an toten Zweigen, ein Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.*

*Refr.: So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.*

Text: Jürgen Werth. Musik: Johannes Nitsch

TEXTE: VERONIKA METZGER